

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Gültig ab März 2020

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die geschäftliche Beziehung zwischen Orthographix Scheurer (im Folgenden „Orthographix“ genannt) und ihren Kundinnen und Kunden (im Folgenden „Auftraggeber“ genannt).

1. Orthographix arbeitet auf dem neusten Stand der sprachlichen Kodifizierung.
2. Der Mindestauftragswert beträgt CHF 50.00.
3. Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt netto zu begleichen. Die zweite Mahnung kann eine Bearbeitungsgebühr von bis zu CHF 50.00 zur Folge haben. Danach ist Orthographix ermächtigt, zusätzlich zum Honorar einen Verzugszins von bis zu 5% zu verrechnen.
4. Mit der Auftragserteilung gehen die Auftraggeber eine rechtliche Bindung ein, die sie in jedem Falle zur Begleichung offener Rechnungen und geleisteter Arbeit verpflichtet. Stornieren Auftraggeber den bereits erteilten Auftrag vor dessen Fertigstellung, werden alle bis zu diesem Zeitpunkt erbrachten Leistungen in Rechnung gestellt. Diese ist innerhalb der gesetzten Zahlungsfrist zu begleichen.
5. Orthographix haftet weder für den Inhalt der Texte, die durch Orthographix formal und/oder stilistisch verändert wurden, noch für Texte, die durch Orthographix erstellt worden sind. Die Auftraggeber verpflichten sich mit der Auftragserteilung, die Texte vor deren Versendung, Druck, Publikation etc. auf ihre inhaltliche Richtigkeit hin zu überprüfen und im gegebenen Falle Rücksprache zu nehmen.
6. Von Orthographix übersehene formale Fehler können vor dem Druck, der Publikation, der Versendung oder der Aufschaltung im Internet beanstandet werden. Bei nachweislich schwerwiegenden Abweichungen von einer vertretbaren sprachlichen Norm, z. B. Standardwerken, erfolgt eine Honorarsenkung bis maximal zum einzelnen Auftragswert. Mit der Veröffentlichung endet das Beanstandungsrecht.
7. Orthographix bearbeitet keine Aufträge mit rassistischen, sexistischen, persönlichkeitsverletzenden oder anderweitig gegen die Menschenwürde verstossenden Inhalten.
8. Orthographix erstellt keine Qualifikationsarbeiten (wie Seminar- oder Diplomarbeiten) im Namen von Auftraggebern.
9. Das Risiko des Daten- und Materialverlustes bei der Übermittlung per Internet, Post, Fax etc. tragen die Auftraggeber.
10. Sämtliche Aufträge werden vertraulich behandelt. Auf Wunsch kann zusätzlich eine Verschwiegenheitsklärung unterzeichnet werden.
11. Orthographix ist es erlaubt, für spezifische Aufgaben fachliche Drittpersonen zu beschäftigen, die ebenfalls vollumfänglich dem Schweigegebot unterstellt sind.
12. Die Auftraggeber sind damit einverstanden, dass die Aufträge zu rechtlichen Dokumentationszwecken aufbewahrt werden.
13. Die Auftraggeber akzeptieren mit der Auftragserteilung diese allgemeinen Geschäftsbedingungen.
14. Der Gerichtsstand ist die Stadt Zürich / Schweiz.